

Reklame



Sind Sie Bier-Fan?

Oder möchten Sie es allenfalls werden?

Aushilfe gesucht

Wir suchen für Freitag und gelegentlich zusätzlicher Tag zuverlässige Aushilfe zum Abfüllen und Verpacken unserer Biere aus der Fischinger Klosterbrauerei.

Interessiert? Dann melden Sie sich mit Kurzbescrieb (keine grossen Dossiers!) bei martin.wartmann@pilgrim.ch

BRAUEREI KLOSTER FISCHINGEN AG
www.pilgrim.ch

Vom Aluminium zum «Supermetall»

Die ALTEFCO AG ist seit über 35 Jahren in der Oberflächen-Veredelung von Aluminium tätig. Wir beschäftigen zurzeit ca. 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Für unseren Bereich Produktion suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung:

Mitarbeiterin, Mitarbeiter Produktion (ca. 60 bis 80%)

Ihre Herausforderungen

- Kontaktieren von Kundenteilen
- Abdecken von Kundenteilen
- Reinigung und Sichtkontrolle von Kundenteilen
- Flexible Arbeitszeiten je nach Auftragslage

Ihre Stärken

- Sie haben sehr gute manuelle Fähigkeiten und sind sehr fingerfertig.
- Sie sind einsatzfreudig, flexibel, vielseitig und bereit Neues zu lernen.
- Sie beherrschen die deutsche Sprache.
- Sie sind zuverlässig, exakt und ausdauernd.

Interessiert? Gerne erwarte ich Ihre schriftliche Bewerbung.

Jann WALTER, Betriebsleiter
ALTEFCO AG, Stockenstrasse 3, 8362 Balterswil
Tel. 071 973 90 30, www.altefco.ch, bewerbungen@altefco.ch

Komplementärmedizin im Dienste der Psychiatrie

An der Privatklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, der Clenia Littenheid AG, behandelten Fachreferenten die Frage, wie die Komplementärmedizin bei der Behandlung von psychisch erkrankten Menschen dienlich sein kann.

Littenheid – Rund 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen am vierten Tag der Komplementärmedizin teil, an welchem die Möglichkeit bestand, zwischen den Hauptreferaten selber gleich «Patient» in drei unterschiedlichen therapeutischen Szenarien zu sein. Eingeladen dazu hatte der Dachverband Komplementärmedizin Komed Regio Thurgau.

Freudiger Tag für die Anhänger der Komplementärmedizin

Nach den Begrüßungsworten und der Vorstellung zur Geschichte und dem Auftrag der Clenia Littenheid AG durch Professorin Dr. med. Silke Bachmann verkündete die soeben aus der Bundesratssitzung zurückgekehrte Nationalrätin Edith Graf-Litscher den Entscheid des Bundesrates, dass ärztliche Leistungen der Komplementärmedizin definitiv von der Grundversicherung vergütet würden. In ihrer Rolle als Präsidentin der Komed Regio Thurgau freute sie sich ganz besonders, erklärte die SP Nationalrätin. Voraussetzung sei, dass die komplementärmedizinischen Methoden von einem Schulmediziner mit erworbenem FMH-Fachausweis in den entsprechenden Tätigkeitsfeldern praktiziert werden.

Ein Glücksfall für die Psychiatrie?

Im ersten Referat «Biochemie des Glücks» gewann Professor Dr. med. Matthias Heiliger die Zustimmung der Zuhörerschaft, dass «alles im Leben eine Frage der Regulation» sei. Er habe seit geraumer Zeit «das Messer» weggelegt und arbeite – natürlich weiterhin «unter der Würde und Wahrung der Schulmedizin» dank seines Paradigmenwechsels hauptsächlich in der Salutogenese (Gesundheitsent-



Professor Dr. med. Silke Bachmann, ärztliche Direktorin der Clenia Littenheid AG, Prof. Dr. med. Matthias Heiliger, Referent «Biochemie des Glücks», Edith Graf-Litscher, SP-Nationalrätin und Präsidentin der Komed Regio Thurgau (von links).

stehung) und im Bereich des «Active Ageings» – nicht «Anti Ageings». Damit setzte er ein klares Bekenntnis zur Anwendung der Komplementärmedizin in der Psychiatrie. Weiter ausholend, meinte Matthias Heiliger, dass es nur eine Frage der Zeit sei, bis man von der heutigen Blutanalytik zu einer Urindiagnostik wechseln würde, da «in diesem Bereich» viel mehr Anhaltspunkte heraus zu lesen seien.

Mit den Sinnen Lebensräume betreten

Nun galt es unter fachkundlicher Anleitung Therapieformen kennen zu lernen oder diese von anderen «Kolle-

gen und Kolleginnen» vorgeführt zu bekommen. Nach der Aufteilung der Gruppe gab es Erklärungen und Vorführungen zur Musik-, Tanz-, Bewegungs- und Ergotherapie. Anschließend stellten Pflegefachpersonen der Clenia Littenheid AG ihre Spezialisierungen vor, nämlich Aromapflege sowie die Ohrakupunktur, die auch kurz NADA (National Acupuncture Detoxification Association) genannt wird. Im Abschlussreferat zeigte Dr. med. Michael Brabetz auf, wie die Integration der Komplementärmedizin in die stationäre psychiatrische Behandlung gelingen kann.

Stephan Mark Stimimann ■

LESERBRIEFE

Zum geplanten Konzept der Ortsdurchfahrt Münchwilen

Zum geplanten Konzept der Ortsdurchfahrt Münchwilen lesen wir in der REGI Die Neue vom 26. Mai: «Die Mehrheit der Grundbesitzer bietet Hand und ist bereit, etwas von ihren Grundstücken (...) zu verkaufen.» Diese Aussage entspricht zumindest für den 500 Meter langen Abschnitt Wilerstrasse Nr. 33 bis 59 nicht den Tatsachen.

Die Unterzeichnenden stellen eine Mehrheit der Anwohner dar; eine

Mehrheit, die diesen Strassenumbau – und die damit verbundene Abtretung von Boden – ablehnt.

Eine Aufwertung des Strassenraumes im Ortszentrum ist aus unserer Sicht notwendig und ein echter Gewinn für Münchwilen. Dass aber die ganze Verkehrsachse Frauenfelder-/Wilerstrasse von Mezikon bis zum Wiler Wald umgebaut wird, halten wir für einen millionenteuren Luxus. Dringlich ist der Umbau dieser zwei Kilometer langen Strasse jedenfalls nicht, denn mit Ausnahme der Situation zwischen Sirnacher- und Eschlikonerstrasse rollt der Verkehr problemlos und ohne Stau durch unser Dorf. Und auf dem breiten Trottoir klappt das Nebeneinander von Velo und den sehr wenigen Fussgängern ohne namhafte Schwierigkeiten. Das ganze Bauvorhaben soll etappiert werden. Dann aber bitte die Etappe Ortszentrum in erster Priorität.

Und dann, nach der Verbesserung dieses manchmal staubildenden Abschnittes bitte nochmals genau hinschauen, ob der Luxusumbau der übrigen 1.7 Kilometer noch nötig ist.

B. Blank, A. Noci, A. + B. Epskamp, Ch. Siegenthaler, Münchwilen

Wenn die zwischenmenschlichen Beziehungen gestört sind

Wo Menschen miteinander unterwegs sind, in der Familie, am Arbeitsplatz, im Verein oder in der Nachbarschaft, kommt es immer wieder zu Meinungsverschiedenheiten.

Eine unüberlegte Äusserung, eine falsche Reaktion und schon ist jemand gekränkt.

Es gibt unangenehme Spannungen, statt miteinander, lebt man nebeneinander, wenn nicht gar gegen einander.

Solche meist banalen Konflikte müssen bald gelöst werden, sonst verhärten sich die Lager und Unfrieden kehrt ein. Jeder erwartet vom anderen, dass er sich entschuldigt. Konflikte lösen braucht kompromissfähige Gegner. Schlichtung kann nur erreicht werden, wenn die Vernunft die Führung übernimmt und nicht der eigene Sieg als Lösung angesehen wird.

Nur so können Menschen bald wieder zufrieden und glücklich miteinander leben.

U. Gschwend, R. Brändle,
H.+E. Harder, E. Tremp,
H. Huser, M. Fuchs,
V. Bengeser, M. Mehmedi,

Irmgard Christen,
Münchwilen

Eschlikon, Herdernstrasse 6

in ruhigem Mehrfamilienhaus mit offenem Gartenhaus vermieten wir im 2. Stock (kein Lift)

neu renovierte 4.5-Zimmerwohnung

neue Küche mit GSW und eigene WS/Tumbler, neues Bad. Grosser Balkon, Mierte exkl. Fr. 1285.–/Mt

(Foto unter Newhome.ch ImmoCode NBRL)

Auskunft:
BERONER AG
Immobilienverwaltung
Telefon 071 971 18 43

Organisiert durch den **FC SIRNACH STELLA**

FREUNDSCHAFTSSPIEL

Sportplatz Kett Sirnach

Mittwoch

28. Juni 2017

18.30 Uhr

FC St. Gallen

SC Austria Lustenau

HAUPT-SPONSOR

ZÜRCHER

brings,...

www.zuercherzuzwil.ch

SPONSOREN

GENERALI
luciano.nardone@generali.com

Hans Eisenring

DEGLO

deponiert,...

www.degloag.ch



Gemperle Garage AG

psp energietechnik ag
heizung - luftung - solar - sanitär - elektro

Die neusten Infos unter: www.fcsirnach.ch